

Gesellenprüfung

Wildschönauer punktete mit Tennisballwurfmaschine

3. November 2020, 14:57 Uhr



Clemens Lanner aus der Wildschönau präsentierte bei der Lehrabschlussprüfung eine innovative Tennisballwurfmaschine. Nun wird für die Matura gelernt. Foto: Werkschulheim Felbertal hochgeladen von Magdalena Gredler

Der Wildschönauer Clemens Lanner stach bei der Gesellenprüfung zum Mechatroniker in Salzburg besonderes heraus. Seine innovativen Tennisballwurfmaschine begeisterte die Prüfer.

WILDSCHÖNAU (red). Insgesamt 33 Schüler absolvierten kürzlich beim Werkschulheim Felbertal in Ebenau bei Salzburg die Gesellenprüfung in den Lehrberufen Mechatronik, Maschinenbautechnik und Tischlereitechnik. Dabei brillierten zwei Schüler aus Tirol mit außergewöhnlichen Gesellenstücken. So überzeugte der Mechatroniker Nikolaus Soukopf aus Sölden mit einem "Snow-Fox", einem universellen Fahrzeug, dass mittels Allradantrieb auf Schnee, Sand und hartem Untergrund fährt. Ebenfalls der Mechatronik hat sich Clemens Lanner aus der Wildschönau verschrieben. Er beeindruckte die Prüfer mit einer innovativen Tennisballwurfmaschine, die sich als optimaler Trainingspartner erwies. Denn es lassen sich folgende Ballwurfparameter einstellen: Anzahl der Bälle, Wurfzeitintervall, Auswurfwinkel, Wurfrichtung, Wurfgeschwindigkeit und Ballrotation.

Lernen für die Matura

Nach abgeschlossener Berufsausbildung bereiten sich die Schüler nun in der 9. Schulstufe auf die Matura vor. Bei all den Herausforderungen wird auch das "Distance-Learning", mit dem in Zeiten wie diesen immer wieder zu rechnen ist, erfolgreich gemeistert.